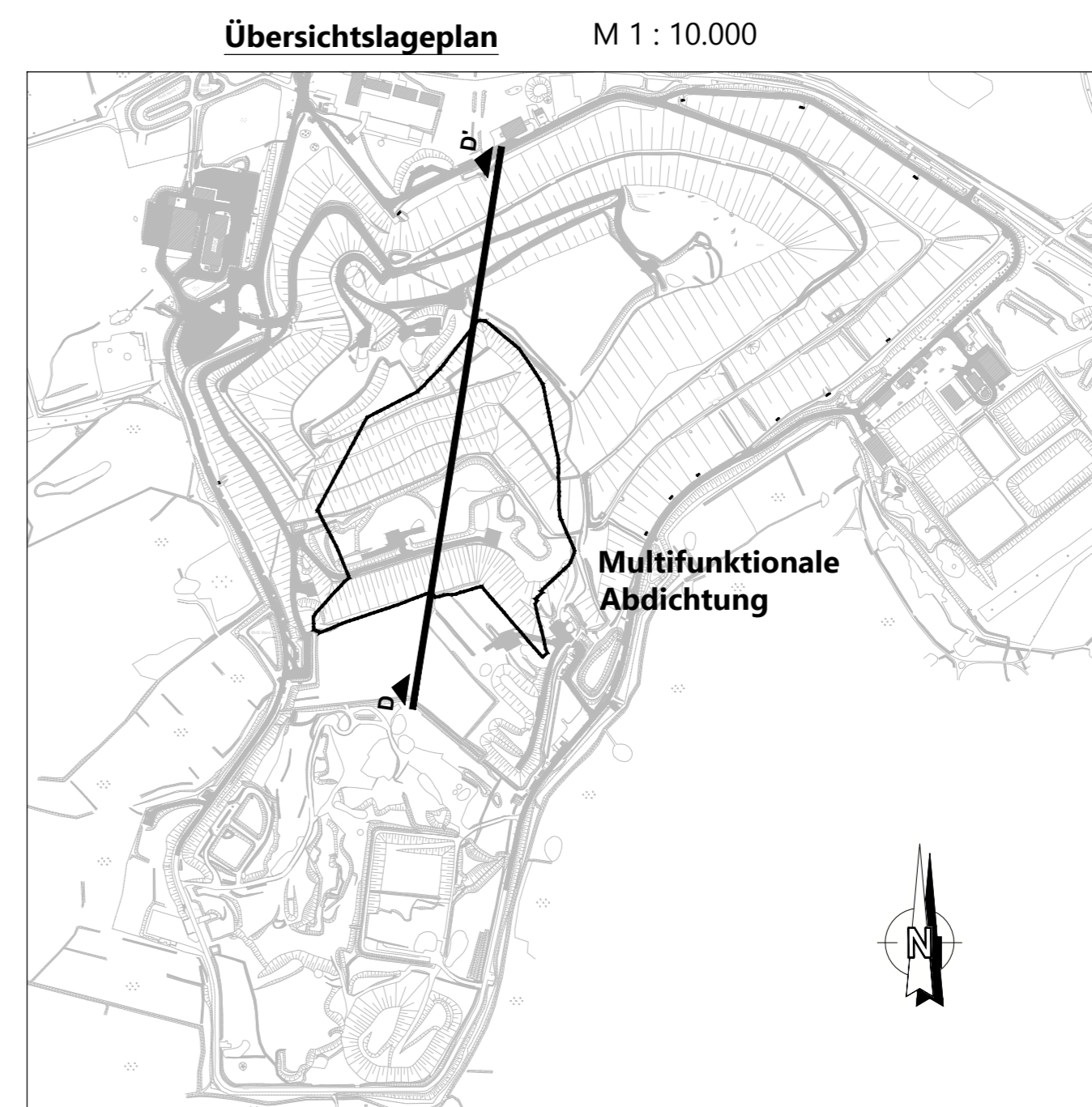


- Legende**
- Bestand 2011
 - OK Basisabdichtung der BA7 und BA8 im Bereich DA 7 nach Errichtung der multifunktionalen Abdichtung (MFA)
 - Unterkante der multifunktionalen Abdichtung (MFA)
 - OK Kunststoffdichtungsbahn der multifunktionalen Abdichtung (MFA)
 - Oberflächenabdichtung (OFAD) mit UK OFAD und OK OFAD (Die Darstellung der Oberflächenabdichtung erfolgt beispielhaft (nicht Bestandteil des Antrags).
 - Grenze der multifunktionalen Abdichtung (MFA)
 - Sickerwassersammellinie; vgl. Lageplan 1501EV130
 - Profilierungsübergang zum Bestand

Hinweise

Grundlage der Darstellung des Bestandsgebietes sind die Bestandsaufmaße der IAG, welche bis zum Juli 2011 erstellt wurden. Auf diesem Vermessungsstand wurde die Genehmigungsplanung zum Antrag auf Planengenehmigung vom November 2011 erstellt. Der Darstellung der multifunktionalen Abdichtung (MFA) sowie ihrer Randbereiche liegen die Bestandsaufmaße des ausführenden Bauunternehmens nach Fertigstellung der MFA bzw. der einzelnen Teilbauabschnitte zu Grunde.

Höhenbezug: HN76, Lagestatus: lokales Netz



(*) Die Darstellung zeigt ferner die Umrisse des veränderten zugeordneten DA 7 bei einer maximalen Ausnutzung der bereits basisausgebauten Bereiche der Bauabschnitte BA 7 und BA 8 im Sinne des durch die OK-Abfallprofilierung von 118 m NN (vgl. ÖVG-Beschluss S. 10) vorgezeichneten Volumens. Die Untersuchungen sind vorwiegend entsprechend weit ausgearbeitet und beziehen sich insbesondere auch auf den geplanten Betrieb der Deponie Ihlenberg im veränderten zugeordneten DA 7 bis hin zu der in der vorstehenden Darstellung senkrecht verlaufenden gestrichelten Linie. Mit der senkrecht verlaufenden gestrichelten Linie lässt sich der Darstellung zugleich der Übergang von den bisher basisausgebauten Flächen des DA 7 zu bislang nicht basisausgebauten Abfallerfüllungen der Deponie Ihlenberg im sog. zukünftigen Erweiterungsbereich (vgl. ÖVG-Beschluss S. 10) entnehmen. Entsprechend den weiteren Planungen der IAG sollen auch diese Flächen sukzessive basisausgebaut werden. Der Basisausbau mit der Nutzbarmachung von Teilbereichen dieser weiteren Deponieflächen ist Gegenstand eines geordneten Zulassungsverfahrens, das neben dem vorliegenden Verfahren durchgeführt wird.

(**) Der Darstellung lässt sich zudem informativ die ungefähre Grenze des nach dem Stand der Technik möglichen Ausbaus des DA 7 nach Süden (hier dargestellt für den Bauabschnitt BA 7; Entsprechendes gilt für den Bauabschnitt BA 8) für denjenigen Fall entnehmen, dass das vorliegende Vorhaben zugelassen werden sollte, jedoch - entgegen den weiteren Planungen der IAG - keine sukzessive Nutzbarmachung von bisher nicht basisausgebauten Abfallerfüllungen im sog. südlichen Erweiterungsbereich erfolgen sollte.

Projekt
Deponie Ihlenberg -
Deponieabschnittstrennung mittels MFA

Auftraggeber
Für den Antragsteller
Semsdorf, den 26.01.2022

IAG
Ihlenberg 1
23923 Semsdorf
Tel. 03882/300
Fax 03882/30105

... ges. H. Förster ... ges. C. Köbel ...
... H. Förster ... gpk. C. Köbel ...

Planverfasser
Für den Planverfasser:
23923 Semsdorf, den 25.01.2022

Umtec | Prof. Biener | Sasse | Konertz
Partnerschaftl. Beratender Ingenieure und Geologen
Hafenwende 7
28337 Bremen
Telefon: 0421 / 20759 - 0
E-Mail: info@umtec-partner.de
www.umtec-partner.de

... ges. T. Sasse ...
... T. Sasse ...

Projekt-Nr. U150119_210
bearbeitet jfb
gezeichnet kd
geprüft gw ts

Leistungsphase
Generierungsplanung -
ergänzendes Verfahren auf Planfeststellung

Datum 25.01.2022
Maßstab 1 : 500
Blatt 1501EV20